

Universitätsstadt Tübingen

Fachbereich Tiefbau

Füger, Albert Telefon: 07071-204-2266

Gesch. Z.: 9/Fü/

Vorlage

428/2015

Datum

04.12.2015

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: **Neubau Radwegebrücke Weilersbach, Vergabe der Bauleistungen**

Bezug: Vorlage 136/2015 (Baubeschluss)

Anlagen: 1 Anlage: Lageplan

Beschlussantrag:

Die Gesamtbauleistungen für den Neubau der Fuß- und Radwegebrücke über den Weilersbach im Zuge des Ammertalradweges und die Anpassungsarbeiten am Gewässerbett werden zum Gesamtpreis von 208.242,73 € incl. 19% MwSt. an die Firma Rau GmbH & Co KG, Ebhausen, vergeben.

Ziel:

Vergabe der Bauleistungen für den Neubau der Radwegbrücke und den Abschluss der Renaturierung des Weilersbaches.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Auf Grundlage der Vorlage 136/015 wurde die Renaturierung des Weilersbaches einschließlich der Verbesserung des Hochwasserschutzes am Weilersbach zwischen Ammermündung und Hagellocher Weg beschlossen. Ein wesentlicher Teil dieses Gesamtprojektes, das auch die rechtliche Voraussetzungen für den aktuellen Bebauungsplan Sindelfinger Straße ist, ist der Abbruch und der Neubau der bestehenden Fuß- und Radwegebrücke über den Weilersbach im Zuge des Ammertalradweges. Der bestehende Durchlass ist eine hydraulische Engstelle und begrenzt den Hochwasserabfluss des Weilersbaches.

2. Sachstand

Die Verwaltung hat die Baumaßnahme öffentlich ausgeschrieben. Neben dem eigentlichen Ingenieurbau wurde die Renaturierung des Weilersbaches im unmittelbaren Umfeld der Brücke mit ausgeschrieben.

Zum Submissionstermin am 29.10.2015 haben lediglich zwei Firmen Angebot abgegeben.

Das Preisniveau ist relativ hoch, aber noch vertretbar. Das Ausschreibungsergebnis liegt um rund 20.000 € über den ursprünglich geschätzten Baukosten, was sich im Wesentlichen durch den derzeit gesättigten Markt und den engen Zeitplan erklärt.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote ist das Angebot der Firma Rau GmbH & Co KG, Ebhausen, mit einem Gesamtangebotspreis für alle Leistungen, einschließlich der Leistungen für die Gewässerrenaturierung, in Höhe von 208.242,73 € das annehmbarste.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, die Baumaßnahme an die Firma Rau GmbH & Co KG zu vergeben.

4. Lösungsvarianten

Aus Sicht der Verwaltung gibt es zur Vergabe der Bauleistungen keine Alternative. Das Preisniveau ist zwar relativ hoch, aber derzeit dem Markt angemessen.

5. Finanzielle Auswirkung

Der Kostenanteil für die Bauleistungen für den Brückenteil von rund 140.000 € ist bei der HH-Stelle 3.6300.9500.000-0100 (Brückensanierungen) mit Haushaltsresten in Höhe von 148.000 € finanziert. Die Kosten für die Gewässerbauarbeiten von rund 70.000 € sind bei der Renaturierung des Weilersbaches (2.6900.9500.000-1001) bei einem Haushaltsrest von gut 200.000 € finanziert. Für die Erneuerung der Brücke sind keine gesonderten Zuschüsse zu erwarten.